



Diakonissenkrankenhaus Leipzig unterstützt gemeinnützige Initiative „Operation Restore Hope“

Leipzig, 25. April 2024 – Seit vielen Jahren engagiert sich der plastische Chirurg Dr. Christopher Wachsmuth ehrenamtlich für philippinische Kinder mit angeborenen Fehlbildungen. Erstmals seit der Corona-Pandemie wird der 56-jährige Leipziger Arzt als Teil der Freiwilligen-Initiative „Operation Restore Hope“ wieder den weiten Weg nach Manila antreten, um dort ab dem heutigen 25. April bis zum 8. Mai 2024 bedürftige Kinder kostenlos zu behandeln. Einmal mehr wird das Leipziger Diakonissenkrankenhaus diese wichtige Mission unterstützen und einen Teil des dafür notwendigen OP-Materials stiften.

Dr. Christopher Wachsmuth ist Mitbegründer und Deutschland-Vorsitzender des Vereins „Operation Restore Hope“, der sich seit Mitte der 1990er-Jahre speziell um Kinder aus den Armenvierteln der Philippinen kümmert, die etwa von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, Hand- und Fußdeformitäten, Verbrennungsfolgen oder Tumoren sowie Verletzungen betroffen sind. Für ihn ist es bereits die 23. ORH-Mission, die ihn dieses Mal für knapp zwei Wochen in ein Krankenhaus nach Manila bringt. Mit ihm reisen in diesem Jahr eine Anästhesiologin und drei Administratoren aus Leipzig an – vor Ort werden sie Teil eines hochspezialisierten Teams von insgesamt 35 Freiwilligen sein, die neben Deutschland auch aus Neuseeland, Australien, den USA und den Vereinigten Arabischen Emiraten kommen.

Das Diakonissenkrankenhaus Leipzig unterstützt das ehrenamtliche Engagement von Dr. Wachsmuth und den Verein „Operation Restore Hope“ seit vielen Jahren. Die kollegialen Verbindungen sind eng: Der niedergelassene plastische und ästhetische Chirurg führt im Leipziger Diako einen Großteil seiner Operationen durch, die einer Vollnarkose und einer stationären Betreuung bedürfen.

„Ich bin dem Diakonissenkrankenhaus einmal mehr sehr dankbar, dass sie mich und mein Team wieder bei unserem Herzensprojekt unterstützen“, sagt ORH-Mitgründer **Dr. Christopher Wachsmuth**. „Alle Förderer können sich sicher sein, dass ihr Einsatz vollständig den bedürftigen Kindern in Manila zugutekommt.“

Dirk Herrmann, Kaufmännischer Geschäftsführer des Diakonissenkrankenhauses Leipzig, ergänzt: „Ich bin tief berührt und beeindruckt, was diese besondere Initiative zu leisten in der Lage ist. Für unser Haus war und ist es eine Selbstverständlichkeit, auch die aktuelle Mission nach unseren Möglichkeiten zu unterstützen.“



Weitere Informationen zum Verein und zur Mission 2024:

www.operationrestorehope.de

Das **Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig** ist ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patient:innen stationär und rund 25.000 Patient:innen ambulant behandelt. Zum Leistungsspektrum des evangelischen Krankenhauses gehören sechs Kliniken und ein spezialisierter Fachbereich mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie und Angiologie, Pneumologie und Kardiologie, Gastroenterologie und Onkologie sowie Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Im Diako sind mehrere Behandlungszentren (Darm-, Endoprothetik-, Emphysem-, Fuß- und Sprunggelenk- sowie Hernien-, Lungenkrebs- und Weaning-Zentrum) sowie mehrere Belegkliniken angesiedelt. Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Es betreibt eine Berufsfachschule für Pflegeberufe und verfügt über eine hauseigene Physiotherapie, die auch ambulant tätig ist. Zudem ist es als Lokales Traumazentrum im Traumanetzwerk Westsachsen zertifiziert. Weitere Informationen: www.diako-leipzig.de

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken. Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 22 Krankenhausstandorte mit 6.443 Betten, 39 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit 3.524 Pflegeplätzen, fünf Hospize, 34 Medizinische Versorgungszentren, sieben Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 15 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. 22.000 Mitarbeiter:innen sorgen für eine patient:innenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden mehr als eine Million Patient:innen versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen 1,8 Milliarden Euro. Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patient:innen, Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen als Maßstab für ihr Handeln. Weitere Informationen: www.agaplesion.de

Möchten Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten, senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an alexander.friebel@ediacon.de.

Pressekontakt

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig

Referent Unternehmenskommunikation

Alexander Friebel

T (0341) 44 43 - 583, F (0341) 44 43 - 513

alexander.friebel@ediacon.de www.agaplesion.de

PRESSEMITTEILUNG